

Das Ehrenamt

Freiwillig für die Gemeinschaft

Informationen:

Das Ehrenamt, auch als freiwilliges Engagement bekannt, bezeichnet die freiwillige, unentgeltliche Tätigkeit von Menschen, die sich aktiv in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen einbringen, um das Gemeinwohl zu fördern. Dieses zivilgesellschaftliche Engagement ist ein wichtiger Pfeiler, der die soziale und kulturelle Vielfalt Deutschlands stärkt. Allein in Bayern engagieren sich 41 % aller Bürgerinnen und Bürger über 14 Jahre ehrenamtlich – im Rettungsdienst oder in sozialen Einrichtungen, in Kirche oder Kultur, bei den Heimatvertriebenen oder im Sportverein (Quelle: [Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales](#))

Ehrenamtliche Tätigkeiten können von Menschen jeden Alters und unterschiedlicher beruflicher Herkunft wahrgenommen werden. Ob Schüler*innen, Berufstätige, Rentner*innen oder Hausfrauen und -männer – ein Ehrenamt kann jeder übernehmen, der sich einbringen möchte. Auch die verschiedenen Einsatzbereiche des Ehrenamts sind vielfältig. Angefangen bei der Unterstützung sozial Benachteiligter, über die Betreuung von Geflüchteten, Seniorinnen und Senioren und Kranken bis hin zur Umwelt- und Naturschutzarbeit. Auch im Bildungsbereich, in der Kultur, im Sport und im Katastrophenschutz leisten Ehrenamtliche einen großen Beitrag.

Das Ehrenamt trägt dazu bei, soziale Ungleichheiten zu mildern, indem es Hilfe und Unterstützung dort bietet, wo staatliche Strukturen an ihre Grenzen stoßen. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Ressourcen übernehmen Ehrenamtliche eine Brückenfunktion, um Bedarfe zu decken, die ansonsten unerfüllt blieben.

Ein weiterer entscheidender Aspekt ist die Stärkung des sozialen Zusammenhalts. Ehrenamtliche Aktivitäten fördern nicht nur die Solidarität innerhalb von Gemeinschaften, sondern tragen auch zur Identitätsbildung bei. Menschen, die sich freiwillig engagieren, schaffen positive Netzwerke und Beziehungen, die die Zivilgesellschaft nachhaltig stärken.

In der ganz-konkret-Folge „Ehrenamt“ besucht Moderatorin Joanna das Technische Hilfswerk (THW) in München. Dort darf sie einen Tag lang bei verschiedenen Übungen mitmachen. Dabei erfährt sie, welche Aufgaben das THW erfüllt und welche Rollen die 80.000 Ehrenamtlichen dabei übernehmen. Außerdem kommt sie mit jungen Ehrenamtlichen in Gespräch: Warum engagieren sie sich beim THW, was reizt sie an der Arbeit und warum finden sie es wichtig, sich ehrenamtlich zu engagieren? Darüber hinaus gibt es einen Überblick darüber, in welchen Bereichen sich Menschen in Deutschland ehrenamtlich engagieren und welche Bedeutung das Ehrenamt für unsere Gesellschaft hat.

Das Ehrenamt

Freiwillig für die Gemeinschaft

Hinweise und Tipps zur Durchführung

Folgende Kernfragen können Sie zu diesem Thema behandeln:

- Was ist Ehrenamt?
- Warum ist Ehrenamt für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtig?
- Was bedeutet es für einen selbst, ein Ehrenamt auszufüllen?

Tipp 1:

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich zunächst mit der Frage, was Ehrenamt überhaupt bedeutet und erfahren dabei, dass wichtige Aufgabenbereiche ohne Ehrenamt nicht gut funktionieren würden. Sie sammeln im Plenum, was ihrer Meinung nach Ehrenamt bedeutet und welche Bereiche sie kennen, wo gerade Ehrenamt eine wichtige Funktion erfüllt (z.B. Feuerwehr, Technisches Hilfswerk oder die Tafeln).

Tipp 2:

Die Schülerinnen und Schüler schauen das Video zum Thema „Ehrenamt“ an. Sie diskutieren im Plenum über folgende Fragen: Was sind die Aufgaben des Technischen Hilfswerks? Wie bewerten sie das Engagement der jungen Menschen beim THW? Welche Informationen waren neu für sie? Worüber würden sie gerne mehr erfahren?

Tipp 3:

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in Gruppen zu verschiedenen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu betätigen. Den Gruppen sollten zuvor verschiedene Bereiche zugewiesen werden, so dass die Gruppen möglichst unterschiedliche Bereiche abdecken können (z.B. Sport, Kultur und Musik, sozialer Bereich, Schule und Kindergarten, Kirche, Freizeit, Umwelt). Die Schülerinnen und Schüler untersuchen welche Arten von ehrenamtlicher Tätigkeit in den verschiedenen Bereichen existieren und präsentieren ihre Ergebnisse in der Klasse.

Tipp 4:

Reflexion über persönliches Engagement: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren über ihre eigenen Erfahrungen mit ehrenamtlicher Arbeit. Falls keine ehrenamtliche Erfahrung vorhanden ist: Welche ehrenamtliche Arbeit können sie sich vorstellen? Was wären die Voraussetzungen dafür, dass sie sich engagieren? Wie viel Zeit wären sie bereit, für ein Ehrenamt aufzubringen?

Falls Erfahrungen bereits vorhanden sind: Welche Tätigkeiten haben sie bisher ausgeübt und was haben sie dabei gelernt? Was motiviert sie, sich freiwillig zu engagieren? Wie können sie ihr Engagement in Zukunft weiterentwickeln?

Das Ehrenamt

Freiwillig für die Gemeinschaft

Tipp 5:

Ein Gastvortrag durch eine Person, die sich ehrenamtlich engagiert, kann den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in den Alltag und in die Herausforderungen eines Ehrenamts gewähren. Dazu lädt die Lehrkraft eine Person, die ein Ehrenamt ausfüllt, in den Unterricht ein. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten vorher gemeinsam einen Fragenkatalog, anhand dessen sie den Gast befragen können.

Tipp 6:

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen einen direkten Einblick in die ehrenamtliche Arbeit, indem sie Experteninterviews führen. Sie arbeiten in kleinen Gruppen. Sie identifizieren lokale Ehrenamtliche und nehmen Kontakt mit ihnen auf. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in Form eines gemeinsamen Vortrags oder einer Präsentation. Folgende Punkte sollten deutlich werden: Was ist die Motivation für das Ehrenamt? Welche Aufgaben umfasst die ehrenamtliche Arbeit der Person? Welche Qualifikationen oder ggf. Vorbereitungen sind erforderlich, um das Ehrenamt auszufüllen? Wie viel Zeit verbringt die Person mit dem Ehrenamt? Welche wertvollen Erfahrungen macht die Person im Rahmen des Ehrenamtes?

Inhalt des Videos „ganz konkret: Ehrenamt“

00:00 – Intro

00:37 – Joanna beim Technischen Hilfswerk

02:00 – Warum engagieren sich Menschen für ein Ehrenamt?

03:45 – Weitere Übung beim THW

04:50 – Übersicht: Ehrenamt in Deutschland

05:30 – Warum ist Ehrenamt wichtig?

05:55 – Joanna wird gerettet

07:08 – Fazit

Das Video ist über unsere [Homepage](#) und den [YouTube-Kanal](#) der BLZ abrufbar.

Nützliche Links

„Einmischen!“ ist ein Angebot der BLZ, das Schülerinnen und Schülern dabei hilft, ein eigenes Engagement-Projekt an der Schule oder im näheren Umfeld zu realisieren. Durch begleitende Workshops und in Kooperation mit Ehrenamtlichen aus einer zivilgesellschaftlichen Einrichtung stärken die Jugendlichen ihr Bewusstsein für gesellschaftliche Probleme und demokratische Werte.

<https://www.blz.bayern.de/einmischen.html>

Das Ehrenamt

Freiwillig für die Gemeinschaft



Studie zum Freiwilligen Engagement in Deutschland
Zentrale Ergebnisse des Fünften Deutschen Freiwilligensurveys (FWS 2019)
[Freiwilliges Engagement in Deutschland \(bmfsfj.de\)](https://www.bmfsfj.de)

Startseite des Bundesministeriums des Innern und für Heimat
[BMI - Ehrenamt - Motor der Demokratie \(bund.de\)](https://www.bund.de)

Das Technische Hilfswerk
[THW - Startseite](https://www.thw.de)